

Pressemitteilung

Neustart für Berliner FinTech InnoVestment: Vom Crowdfunding zur digitalen Anlage- und Finanzierungsplattform

Berlin, 27. Februar 2020. Die InnoVestment GmbH – ein Pionier der deutschen Crowdfunding-Plattformen – ist mit einem veränderten Geschäftsmodell zurück auf dem Finanzmarkt. Statt eigenkapitalähnlichem Crowdfunding mit Schwerpunkt auf Frühphasen-Start-ups fährt das FinTech mit Sitz in Berlin nun als digitale Anlage- und Finanzierungsplattform einen darlehensbasierten Ansatz mit einem eigenen Marktplatz mit kuratierten Anlageprojekten. Dabei fokussiert InnoVestment sich auf die Bereiche Nachhaltigkeit (Impact investing), Unternehmertum (Wachstums- und Projektfinanzierung) und Innovation (Start-ups). Bei der Finanzierungsform handelt es sich zunächst um Nachrangdarlehen; weitere Anlageformen sind in der Planung.

Unternehmen haben die Möglichkeit, auf [innovestment.eu](https://www.innovestment.eu) bedarfsorientierte Finanzierungen durchzuführen, die mit im Vergleich zu anderen Finanzierungsinstrumenten niedrigen Transaktionsgebühren und geringem Zeitaufwand verbunden sind. Mit den daraus resultierenden Vermögensanlagen können AnlegerInnen sich online unkompliziert eigene Portfolios aufbauen - und das ohne Gebühren und mit sofortiger Verzinsung.

InnoVestment hatte den aktiven Geschäftsbetrieb Ende 2017 nach Veränderungen im Marktumfeld und unterschiedlichen Ausrichtungen im Gesellschafterkreis eingestellt. Die geschäftsführende Gesellschafterin Christin Friedrich, seit 2012 im Management-Team, hat das Geschäftsmodell seither gründlich überarbeitet und das Unternehmen mit neuer Gesellschafterstruktur komplett restrukturiert. „Aufgrund unserer Betrachtungen des Marktes, auch im europäischen Kontext, sind wir der Meinung, dass bestehende Finanzierungsmodelle noch immer für alle Beteiligten zu teuer und zu aufwendig sind. Außerdem sind wir davon überzeugt, dass die Menschen sich generell nach mehr Einfachheit und Selbstbestimmung sehnen, so auch bei ihrer eigenen Geldanlage“, so Friedrich.

InnoVestment setzt auf unternehmerischen Ansatz

Mit der unkomplizierten, vergleichsweise günstigen Finanzierung über die Plattform bietet InnoVestment kleinen und mittleren Unternehmen eine attraktive Alternative zur Kapitalbeschaffung. Dank der im Juli 2019 verabschiedeten Änderungen in der EU-Prospektverordnung und dem Vermögensanlagengesetz („VermAnlG“), die die Obergrenze für das prospektfreie Angebot bestimmter Vermögensanlagen von 2,5 Millionen Euro auf 6 Millionen Euro pro Jahr heraufsetzt, sind zudem größere Finanzierungsrunden möglich. „Unsere Zielgruppe sind selbstbestimmte Menschen, die Lust auf unternehmerisches Denken und Handeln haben und generell eine moderne Form der Finanzdienstleistung suchen“, ergänzt Christin Friedrich.

Je nach ihren individuellen Vermögensverhältnissen können private AnlegerInnen pro Projekt zwischen 500 und 25.000 Euro investieren. Gesellschaften können auch darüber hinaus anlegen.

Gesellschafter sehen Synergien

Neu im Gesellschafterkreis ist die Aktivwert GmbH. Geschäftsführer Hans-Helmuth Föh, der auch das unabhängige Vermittlungsunternehmen für Kapitalanlagen [Anlagenwert Hamburg GmbH](#) leitet, sagt: „Für uns, die wir aus der klassischen Finanzanlage kommen, ist die Zusammenarbeit mit Innovestment als digitale Anlageplattform eine ideale Ergänzung. Wir sehen hier ein großes Potential für unsere Anlegerinnen und Anleger und für neue Zielgruppen.“

Umzug auf www.innovestment.eu

Der Neustart von Innovestment ist mit einem Umzug von der .de-Domain auf die neue Seite www.innovestment.eu verbunden. Mit einer englischen Version (ab März 2020) wird die neue Plattform zweisprachig. Außerdem verfolgt die neue Innovestment damit einen paneuropäischen Ansatz. Als Vorstandsvorsitzende der Non-Profit-Organisation European Crowdfunding Network (ECN) mit Sitz in Brüssel treibt Christin Friedrich mit ihrem Team die europäische Harmonisierung gemeinsam mit anderen europäischen Plattformbetreibern voran und sieht darin große Chancen für die gesamte Branche.

Erstes Projekt setzt auf Nachhaltigkeit

Zum Neustart geht Innovestment mit einer Vermögensanlage aus dem Bereich Impact Investment online: Die Vereinte Energiegenossenschaft eG steht für eine nachhaltige, ökologische und dezentrale Energieversorgung und setzt dabei vor allem auf Blockheizkraftwerke und Photovoltaik. „AnlegerInnen können mit ihrer Beteiligung die Energiewende aktiv mitgestalten“, sagt Christin Friedrich. Weitere Projekte folgen in Kürze.

Über Innovestment

Die Innovestment GmbH, Berlin, wurde 2011 als ein Spin-Off der RWTH Aachen gegründet und zählt damit zu einer der ersten Crowdfunding-Plattformen, die sich in Deutschland etabliert haben. Bis Ende 2017 wurden 40 Projekte erfolgreich umgesetzt und ein Gesamtkapital in Höhe von 8 Mio. Euro vermittelt. Seit der Neuausrichtung des Unternehmens 2019 können kleine und mittlere Unternehmen auf www.innovestment.eu unkompliziert und transparent Kapital einwerben. Daraus entwickelt Innovestment breit gefächerte Anlageprojekte mit überschaubaren Laufzeiten und festen Zinsen für private und institutionelle Anlegerinnen und Anleger. Innovestment versteht sich als digitale Investment-Boutique mit eigenem Marktplatz - persönlich und engagiert. Geschäftsführende Gesellschafterin ist Christin Friedrich. www.innovestment.eu

Pressekontakt:

Susanne Stock

Public Relations

Innovestment GmbH

T: +49 (0) 30 577 010 874 | E: susanne.stock@innovestment.eu